

Untersuchungsausschuss "Klimaschutzstiftung" befragt Vertreter der OSTSEEESTIFTUNG zum Pipelinebau sowie zur Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV

28.06.2024



Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV setzt in öffentlicher Sitzung am 28. Juni 2024 seine Beweiserhebung mit der Vernehmung von zwei Vertretern der Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee – OSTSEEESTIFTUNG fort.

Die Zeugen waren bereits zur Zeit der Genehmigung und des Baus der Pipeline Nord Stream 2 sowie der Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV Vorsitzender und Geschäftsführer der Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee und sollen zu diesen Themenkomplexen befragt werden.

Insbesondere interessieren den Ausschuss die von der OSTSEEESTIFTUNG in Mitteilungen und Stellungnahmen vertretenen kritischen Positionen zum Pipelinebau und zu der im Januar 2021 vollzogenen Gründung der Klimaschutzstiftung.

Die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses findet am 28. Juni 2024 ab 10:00 Uhr im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch (0385 – 525 1662) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) beim Ausschussekretariat an.